



HÖREN

Entwicklungsbereich	Fachdidaktik
Titel/Thema	Übungsbaustein: „ Richtungshören “ und auditive Merkspanne – Wortkarten
Verfasser(innen)	Dr. Simone Born, Birgit Laszlo
Erstellungsdatum	November 2018





Übung: „Richtungshören“ (und auditive Merkspanne)

Vorbereitung der Übung:

Hierfür werden benötigt:

- 1) Wortkarten mit **Wörtern aus dem Alltag**
- 2) 2-3 Studierende „als Helfer“ (siehe unten)
- 3) für jede Studierende und jeden Studierenden Ohrstöpsel zur Vertäubung für jedes Ohr (**Beachte:** korrektes Einführen der Ohrstöpsel!)

Durchführung der Übung:

- 1) Den Studierenden wird ihre nachstehende Aufgabe erläutert, dass sie mit geschlossenen Augen und mit Ohrstöpsel vertäubten Ohren auditiv die **Richtungen lokalisieren** sollen, aus der sie die gesprochenen Wörter wahrgenommen haben.
- 2) Die Studierenden vertäuben sich beidseitig mit Ohrstöpseln.
- 3) Die Studierenden schließen ihre Augen.
- 4) Der Dozierende und die „Helfer“ verteilen sich im Raum und lesen an unterschiedlichen Positionen im Raum (unterschiedliche Entfernungen; in Wandnähe; in Fensternähe) nacheinander abwechselnd einzelne Wörter vor (unterschiedliche Reihenfolge).
- 5) Die Studierenden öffnen wieder die Augen und entfernen ihre Ohrstöpsel.
- 6) Die Studierenden benennen die Reihenfolge, wann sie welche Wörter wo gehört haben.
- 7) Ggf. erneute Durchführung der Übung mit anderen „Helfern“.

Variation: Durchführung der Übung mit Instrumenten (bspw. Klangstäben)

Reflexionsmöglichkeiten mit den Studierenden:

- Wahrnehmung der Sprecher an den unterschiedlichen Positionen im Raum (nah – weit entfernt; in der Nähe des Fensters; ...) diskutieren
 - Einordnung der Positionen in „gut wahrnehmbar“ und „verändert/schlecht wahrnehmbar“
 - Herausarbeitung möglicher individueller Unterschiede in der Wahrnehmung
- Übertragung der Erfahrungen auf den Unterricht mit hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern
- Übertragung auf exemplarische Alltagssituationen von Richtungshören (z.B. Gespräche mit mehreren Personen, Orientierung im Verkehr) hörgeschädigter Personen
 - ggf. Erweiterung der Übung mit Instrumenten
- ggf. Fixierung des Erlebten und der Erkenntnisse mittels Wortkarten/Tafel/...



- **Universitätsbibliothek**
- **Wissenschaftliche Hilfskraft**
- **Webdesigner**
- **Spülmaschine**

- **Recycling**
- **Inklusionsbeauftragter**
- **Doktorarbeit**
- **Nutzungsbedingungen**

- **Handout**
- **Bildschirmreiniger**
- **Glasflasche**
- **Sportverein**

- **Müllabfuhr**
- **Käsespätzle**
- **Zettelblock**
- **Fußballverein**

- **Behindertenbeauftragter**
- **Schulleitung**
- **Hörschädigung**
- **Verwandtschaftsbesuch**

- **Studium**
- **Inklusion**
- **Mathematik**
- **Immatrikulationsbescheinigung**

- **Englisch**
- **Geschichte**
- **Wissenschaft**
- **Schreibtelefon**

- **Politikwissenschaften**
- **Hörgeschädigtenpädagogik**
- **Muttersprachler**
- **Schulbegleiter**

- **Anlitzgerichtetheit**
- **Mathematikdidaktik**
- **Professor**
- **Hörschädigung**

- **Studium**
- **Inklusion**
- **Mathematik**
- **Englisch**



<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Politikwissenschaften • Fußballverein • Turnhalle 	<ul style="list-style-type: none"> • Anlitzgerichtetheit • Wissenschaft • Pferdestall • Hundetrainer
<ul style="list-style-type: none"> • Mathedidaktik • Schulbegleiter • Psychologie • Sonderschullehrerin 	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagoge • Wissenschaftliche Hilfskraft • Küchenmaschine • Schneebesen
<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Behindertenbeauftragter • Professor • Doktorarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsbedingungen • Website • Glasflasche • Sportverein
<ul style="list-style-type: none"> • Hörschädigung • Schwerhörigkeit • Käsespätzle • Käsekuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwandtschaftsbesuch • Immatrikulationsbescheinigung • Handout • Schreibtisch
<ul style="list-style-type: none"> • Flatrate • Telefonhörer • Spülmaschine • Zettelblock 	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie • Küchenmaschine • Blaubeermuffin • Vanilleschote



Hintergrundinformationen:

Bei korrekter Anwendung und Vertäubung der Ohren mit Ohrstöpseln kann bei den Studierenden eine vorübergehende, leichtgradige Schallleitungsschwerhörigkeit simuliert werden. Allerdings können weder das Hörempfinden bei einer Schallempfindungsschwerhörigkeit oder gar bei einer Gehörlosigkeit, noch die tiefgreifenden Folgen einer angeborenen oder frühkindlich erworbenen Hörschädigung nachvollzogen werden.

In der Regel werden – bei beidseitig korrekt vertäubten Ohren – nähere Klänge und Geräusche besser wahrgenommen als weiter entfernte, tieffrequente besser als hochfrequente, zu den Personen hingerrichtete besser als von den Personen abgewandte.

Literatur:

LEONHARDT, A. (Hrsg.) Inklusion im Förderschwerpunkt Hören. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 2018

TRUCKENBRODT, T./LEONHARDT, A.: Schüler mit Hörschädigung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte. München/Basel: Reinhardt Verlag, 2. Auflage 2016